

# Der Gärtner

für Frauenchor (2. Fassung)

Eduard Mörike  
(1802 - 1875)

Hugo Distler, Op. 19  
(1908 - 1942)

Recht flinke ♩, *graziös*

1. Auf ih - rem Leib - röß - lein, so weiß wie der Schnee, die  
2. Der Weg, den das Röß - lein hin - tan - zet so hold, der  
3. Du ro - sen - farbs Hüt - lein, wohl auf and wohl ab, o  
4. Und willst du da - ge - gen eine Blü - te von mir, nimm

1. Auf ih - rem Leib - röß - lein, so weiß wie der Schnee, die  
2. Der Weg, den das Röß - lein hin - tan - zet so hold, der  
3. Du ro - sen - farbs Hüt - lein, wohl auf and wohl ab, o  
4. Und willst du da - ge - gen eine Blü - te von mir, nimm

1. Auf ih - rem Leib - röß - lein, so weiß wie der Schnee, die  
2. Der Weg, den das Röß - lein hin - tan - zet so hold, der  
3. Du ro - sen - farbs Hüt - lein, wohl auf and wohl ab, o  
4. Und willst du da - ge - gen eine Blü - te von mir, nimm

1. Auf ih - rem Leib - röß - lein, so weiß wie der Schnee, die  
2. Der Weg, den das Röß - lein hin - tan - zet so hold, der  
3. Du ro - sen - farbs Hüt - lein, wohl auf and wohl ab, o  
4. Und willst du da - ge - gen eine Blü - te von mir, nimm

Der Gärtner, p. 2

5

schön - ste Prin - zes - sin reit't durch die Al - lee, die schön - ste Prin -  
 Sand, den ich streu - te, er blin - ket wie Gold, der Sand, den ich  
 wirf ei - ne Fe - der Ver - stoh - len her - ab, o wirf ei - ne  
 tau - send für ei - ne, nimm al - le da - für, nimm tau - send für

schön - ste Prin - zes - sin reit't durch die Al - lee, die schön - ste Prin - zes -  
 Sand, den ich streu - te, er blin - ket wie Gold, der Sand, den ich streu -  
 wirf ei - ne Fe - der Ver - stoh - len her - ab, o wirf ei - ne Fe -  
 tau - send für ei - ne, nimm al - le da - für, nimm tau - send für ei -

schön - ste Prin - zes - sin reit't durch die Al - lee, die schön - ste Prin -  
 Sand, den ich streu - te, er blin - ket wie Gold, der Sand, den ich  
 wirf ei - ne Fe - der Ver - stoh - len her - ab, o wirf ei - ne  
 tau - send für ei - ne, nimm al - le da - für, nimm tau - send für

schön - ste Prin - zes - sin reit't durch die Al - lee, die schön - ste Prin - zes - sin  
 Sand, den ich streu - te, er blin - ket wie Gold, der Sand, den ich streu - te,  
 wirf ei - ne Fe - der Ver - stoh - len her - ab, o wirf ei - ne Fe - der  
 tau - send für ei - ne, nimm al - le da - für, nimm tau - send für ei - ne,

10

zes - sin reit't durch die Al - lee, ja, reit't durch die Al - lee.  
 streu - te, er blin - ket wie Gold, ja, er blin - ket wie Gold.  
 Fe - der Ver - stoh - len her - ab, ja, Ver - stoh - len her - ab!  
 ei - ne, nimm al - le da - für, ja, nimm al - le da - für!

- sin reit't durch die Al - lee, ja, reit't durch die Al - lee.  
 - te, er blin - ket wie Gold, ja, er blin - ket wie Gold.  
 - der Ver - stoh - len her - ab, ja, Ver - stoh - len her - ab!  
 - ne, nimm al - le da - für, ja, nimm al - le da - für!

zes - sin reit't durch die Al - lee, ja, reit't durch die Al - lee.  
 streu - te, er blin - ket wie Gold, ja, er blin - ket wie Gold.  
 Fe - der Ver - stoh - len her - ab, ja, Ver - stoh - len her - ab!  
 ei - ne, nimm al - le da - für, ja, nimm al - le da - für!

reit't durch die Al - lee, ja, reit't durch die Al - lee.  
 er blin - ket wie Gold, ja, er blin - ket wie Gold.  
 Ver - stoh - len her - ab, ja, Ver - stoh - len her - ab!  
 nimm al - le da - für, ja, nimm al - le da - für!